

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden



20% auf alle Sonnenschutz Produkte*

von La Roche Posay, Avène, Vichy, Eucerin und Louis Widmer.

*Angebot gültig bis 31.08.2017 auf Lagerartikel, nicht kumulierbar.

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 4. August 2017 – Nr. 31/32



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Nicole Bernegger an den Summer Nights

Nicole «The Voice» Bernegger gab ein Konzert in der Region. Sie trat im Rahmen der Summer Nights der Prattler Konzertfabrik Z7 im Vorprogramm von Joss Stone auf. Beide Frauen sind als Soulröhren bekannt und wurden diesem Ruf am Open-Air auch gerecht. **Seite 5**

Postkarten: Plädoyer für Kaffiflecken

Wieso Onkel Ruedi die Postkarte mit dem Denkmal gekriegt hat und nicht die Luftaufnahme, über den Eiskasten als Newshub und WhatsApp-Nachrichten, eine Botschaft an die Millennials und vom Siegeszug der Postkarten-Apps. **Seite 8**

FC Birsfelden: Neuer Trainer, höhere Ziele

Der FC Birsfelden will nicht mehr gegen den Abstieg in der 2. Liga regional kämpfen, sondern strebt eine Platzierung in der vorderen Tabellenhälfte an. Der neue Trainer Yves Kellerhals, eine Sportkommission und acht Neuzugänge sind die wichtigsten Anzeichen für den frischen Wind im Verein. **Seite 11**

Als das Feuer am 1. August ungewollt zwei Mal brannte



Der 1. August begann für die Feuerwehr Birsfelden mit einem ungewöhnlichen Einsatz: Bereits in den Morgenstunden brannte das 1. August-Feuer auf der Kraftwerkinsel. So musste die Feuerwehr das Feuer zuerst löschen, bevor es am Abend nochmals feierlich entzündet wurde. **Seite 3**

Fotos Feuerwehr Birsfelden

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Spareribs vom Baselbieter Kalb
Der Grillhit! Für Sie vorgegart.

Tenzler

Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

IM AUGUST

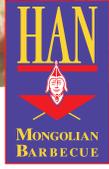
GEBURTSTAGSAKTION



ALLE GEBURTSTAGSKINDER OB GROSS ODER KLEIN

ESSEN GRATIS!

NUR GÜLTIG AN IHREM GEBURTSTAG IM AUGUST MIT AUSWEIS.



HAN Riehen · Baselstrasse 67 · +41 61 641 54 55 · www.han.ch

Bares für Rares

Suche versilbertes Besteck, Pelze, Zinn, Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen, Porzellan, Teppiche, Designer Handtaschen, Armbanduhren (Handaufzug od. Automatik).

Frau Petermann, **Tel. 076 738 14 15**
v.petermann@mail.ch

! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck.

076 610 28 25

Die nächste Ausgabe erscheint am 18. August

Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Abo-Bestellung
 Jahresabo zum Preis von Fr. 71.-



Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
 Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch, www.birsfelderanzeiger.ch

kinder spitexplus

Wir stellen die Pflege von Kindern und Jugendlichen in ihrem familiären Umfeld sicher

im Dienste der Stiftung Kind und Familie KfA Schweiz

Kinderspitex plus ist eine innovative, in fast allen Deutschschweizer Kantonen tätige Non-Profit-Organisation. Zur Ergänzung unseres Teams in der Region Basel/Baselland suchen wir

Dipl. Pflegefachfrau oder Pflegefachmann HF / FH
 (im Stundenlohn, Pensum nach Absprache)

Kontakt:
 Jacqueline Hulliger, 079 832 51 94* oder jacqueline.hulliger@kinderspitexplus.ch
 Die vollständige Stellenausschreibung und weitere Informationen zur Kinderspitex plus finden Sie unter: www.kinderspitexplus.ch



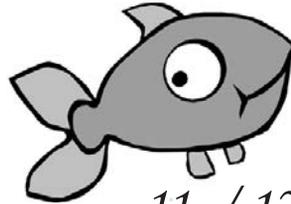
WASER



MULDEN

- BIRSFELDEN
- MÖHLIN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch



- Essen am Rhein

11. / 12. / 13. August 2017
 beim traditionellen Mattenfest
 in der Schweizerhalle
 des Wasserfahrvereins Muttenz

Freitag ab: 19.00 – 24.00 Uhr
 Samstag ab: 16.00 – 24.00 Uhr
 Tanzmusik, Tombola, Barbetrieb

Sonntag ab 10.00 Uhr: Festbetrieb und Konzert
 ab 13.30 Uhr: Schlagrunder-Rennen

Gratis Shuttlebetrieb
 Muttenz Hauptpost ↔ Festgelände

Freitag von 19.00 bis 1.00 Uhr
 Samstag von 16.00 bis 1.00 Uhr
 Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Der WfV Muttenz heisst Sie herzlich willkommen

1. August

Kampf gegen die Elemente an der Birsfelder Bundesfeier 2017



Eine Schiessbude sorgte für Chillbi-Feeling am 1. August.



Der Eindruck täuscht: An der Birsfelder Bundesfeier gab es nur ein 1.-August-Feuer (hinten). Im Vordergrund sieht man einen Vulkan.



Marc Probst, einer der Grillmeister des Wasserfahrvereins.



Birsfelder und Schweizer Fahnen auf einem Haus im Sternenfeld.



Dessert gefällig? Spät abends war noch Kuchen zu haben. Dagegen waren fast alle Tombolapreise weg.



Gute Stimmung garantiert: An der Bundesfeier traf man sich auf einen Drink in der Piratenbar.



Im grossen Festzelt spielte die Band Silver Birds auf, was von vielen für ein Tänzchen genutzt wurde.

Fotos Sabine Knosala



Der Fackel- und Lampionumzug von der Schleuse zum 1.-August-Feuer war auch dieses Jahr ein Höhepunkt für Jung und Alt.

Ein zu frühes Feuer, dann Starkregen: Die Elemente bestimmten den 1. August.

Der Nationalfeiertag verlief in Birsfelden diesmal anders als sonst: Am Morgen musste die Feuerwehr das 1.-August-Feuer auf der Kraftwerk-

insel löschen, dass Unbekannte zu früh angezündet hatten. Mit beiden Löschfahrzeugen und einer Leitung über die Drehleiter wurden die Einsatzkräfte Herr über die Flammen, ohne dass das Holzkonstrukt auseinander gerissen werden musste. Um 20 Uhr ergoss sich dann Starkregen über die Kraftwerkinsel. Nach der

Hitze des Tages dampften Boden und Rhein wie in einem Krimi.

Der Rest der Bundesfeier verlief im üblichen Rahmen. Auch der Ort war derselbe, da die Dinosaurier-Ausstellung im Vorfeld von der Inselfspitze in den mittleren Bereich verlegt worden war. Am Nachmittag gab es ein Plausch-Drachen-

bootrennen, gratis Langschifffahrten und neu ein gratis Schnuppertraining im Weidlingfahren. Um 21.15 Uhr folgte der Fackel- und Lampionumzug. Die Festwirtschaft mit Tanz und Tombola und die Piratenbar sorgten dafür, dass niemand hungrig oder durstig bleiben musste.

Sabine Knosala

Bed and Breakfast

Steht Ihnen ein Umbau bevor?

Wir haben noch Zimmer frei!
Tel. 076 349 78 10 ab 9.00 Uhr
www.zimmerbasel.ch

Wir kaufen oder entsorgen

Ihr Auto

zu fairen Preisen
079 422 57 57

www.heintzroeschag.ch

K_1212

MBM Bau- & Möbelschreinerei

Einbauküchen-Planung und -Verkauf
in Ihrer Nähe. Sehr günstige Cube
von Bauformat und Burger (Wartezeit
3 Wochen).

Transport und Montage
Umbauten / Glasen / allgemeine
Schreinerarbeiten.

Anruf genügt: Tel. 061 691 92 82

Natel: 079 321 53 68

E-Mail: m_milo@bluewin.ch

044931

! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan,
Antiquitäten, Bilder,
Schreibmaschinen, Louis-
Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,
Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25

K_1301

Achtung!

Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken
und zahlen dafür bis zu
5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

K_1296

Werbung sorgt
dafür, dass Ihnen
nichts entgeht.

Achtung, aufgepasst! Wandeln Sie Ihre Wertsachen in Bargeld um

Nutzen Sie die Chance, Ihre Wertgegen-
stände, die Sie nicht mehr in Gebrauch
nehmen, wie z.B. antike Möbel, Musik-
instrumente, Nähmaschinen, Puppen,
Ölgemälde, Teppiche sowie Pelze, Por-
zellan, asiatische Kunst und alte Bronze-
figuren, jegliche Art von Goldschmuck,
Bernstein, Markenuhren und Tafelsilber,
für ein gutes Angebot mit seriöser Ab-
wicklung zu verkaufen und sich den
Höchstpreis bieten zu lassen. Profitieren
Sie von unserer jahrelangen Erfahrung.
Tel.-Nr. 076 828 17 43 / 076 828 17 38,
Firma Klimkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K_1303



www.birsfelderanzeiger.ch

Top 5 Belletristik

1. **Jean-Luc Bannalec**
[1] Bretonisches Leuchten.
Kommissar Dupins
sechster Fall
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag



2. **Alain de Botton**
[-] Der Lauf der Liebe
Roman |
S. Fischer Verlag

3. **Donna Leon**
[2] Stille Wasser.
Commissario Brunettis
26. Fall
Krimi | Diogenes Verlag

4. **Elena Ferrante**
[4] Die Geschichte eines
neuen Namens
Roman | Suhrkamp Verlag

5. **Martin Suter**
[-] Elefant
Roman | Diogenes Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Yuval Noah Harari**
[-] Ein kurze Geschichte
der Menschheit
Geschichte | Pantheon Verlag

2. **Remo H. Largo**
[-] Das passende Leben
Psychologie | S. Fischer Verlag

3. **Dominik Heitz**
[1] Stadtjäger –
Ein Spaziergang zu Basels
versteckten Besonderheiten
Reiseführer | Reinhardt Verlag

4. **Barbara Saladin**
[2] 111 Orte in Baselland, die
man gesehen haben muss
Reiseführer | Emons Verlag



5. **Urs Dünner**
[-] Ai Stadt,
ai Club, ai Liebi –
FC Basel 1893
Fussball |
Reinhardt Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Philip Glass**
[1] Klavierwerke –
Olafsson Vikingur
Klassik | DG

2. **Olga Peretyatko**
[-] Russian Light –
Arien + Lieder von Glinka,
Rachmaninoff u.a.
Klassik | Sony

3. **Whitney Houston**
[3] The Best of
Pop | Arista

4. **The Beatles**
[-] Sgt. Pepper's
Lonely Hearts Club Band –
Anniversary Edition
Pop | EMI



5. **Charles Lloyd**
[-] New Quartet
Passin' Thru
Jazz | Blue Note

Top 5 DVD



1. **I am not your Negro**
[-] Raoul Peck (Reg.),
Samuel L. Jackson
(Erzähler)
Dokumentarfilm |
Salzgeber & Co.

2. **Mein Blind Date mit
dem Leben**
[-] Kostja Ullmann,
Anna Maria Mühe
Spielfilm | Studiocanal GmbH

3. **Elle**
[-] Isabelle Huppert,
Laurent Lafitte
Spielfilm | Allve AG

4. **La La Land**
[4] Ryan Gosling, Emma Stone
Musikfilm | Ascote Elite

5. **Wendy**
[-] Jule Hermann, Jasmin Gerat,
Benjamin Sadler,
Maren Kroymann
Kinderspielfilm | Sony Pictures

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Folgen Sie uns auf



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Open-Air

Die Frauen gaben den Ton an

Nicole Bernegger sorgte an den Summer Nights des Prattler Z7 für Stimmung.

Die ersten Besucher, die sich am vorletzten Donnerstagabend bei der Prattler Konzertfabrik Z7 eingefunden hatten, genossen noch das warme Wetter und legten sich auf den zum Open-Air-Gelände gehörenden Hang. Glücklicherweise wurde der ganze Abend vom Regen verschont. Das altersmässig durchmischte Publikum genoss die letzten ruhigen Minuten und bereitete sich auf einen langen Konzertabend vor.

Die stärkste Stimme des Vorprogramms war die bekannte Birsfelderin Nicole Bernegger. Sie rockte mit ihrer Soulröhre den Abend und packte das Publikum gleich von den ersten Tönen an.



Joss Stone verzauberte mit ihren platinblonden Haaren die Gäste.



Soulröhre Nicole Bernegger (rechts) trat mit neuer Formation auf der Open-Air-Bühne in Pratteln auf.

Fotos Franziska Scheibler

derin Nicole Bernegger. Sie rockte mit ihrer Soulröhre den Abend und packte das Publikum gleich von den ersten Tönen an.

Bernegger mit Basler Band

Die ehemalige Gewinnerin von «The Voice of Switzerland» überzeugte mit einer neuen, alten Basler Formation, welche auch aus ihrer früheren Band The Kitchenettes bestand – ganz nach dem Motto «Back to the Roots». Mit viel Applaus wurde die 40-Jährige nach ihrem letzten Song verabschiedet.

Den Auftakt des Abends hatte die Sissacherin Ira May mit einem jazzigen Auftritt bestritten. Ein weiterer, über die Region hinaus bekannter Basler Künstler des Vorprogramms war Baum. Christoph Baumgartner, wie er mit bürgerli-

chem Namen heisst, ist auf Indie-Folk spezialisiert und gab dem weiblich geprägten Abend einen männlichen Kontrast.

Stone mit neuen Songs

Die Headlinerin des Abends, Joss Stone, erfüllte danach fast alle Erwartungen. Hits aus dem aktuellen Reggae-Album «Water for your Soul» fanden grossen Anklang. Leider blieben aber die meisten alten Hits aus. Erst gegen Ende haute Stone ihren wohl grössten Erfolg «Right to be wrong» raus und verabschiedete sich nach 90 kurzweiligen Minuten mit einem Höhepunkt.

Das Konzert war Teil der Summer Nights des Z7, die noch bis zum 21. August dauern. Romana Stamm

www.z-7.ch/z7summernights2017.php

Kolumne

Geschlossen

Von Heinz Tschudin*



Stellen Sie sich vor, Sie hätten eine dringende Sache erledigt und müssen diese nun auf einer

Amtsstelle abgeben oder einreichen. Sie kennen den Weg dorthin, also marschieren oder fahren Sie frohen Mutes los. Sie kommen ans Ziel, kramen die Unterlagen zusammen und ... stehen wie angewurzelt vor verschlossenen Türen. Gemäss Markierung an der verschlossenen Tür sehen Sie dann: Die Empfangsstelle hat nur wenige Stunden pro Woche die Schalter geöffnet. Bloss am Mittwoch ganztägig und am Montag und Donnerstag nur nachmittags. Dienstag und Freitag ist ganztägig geschlossen, Montag- und Donnerstagsvormittag ebenfalls.

Nun werden Sie bestimmt denken, das gibt es nicht. Eine zentrale Amtsstelle kennt die normalen Bürozeiten von Montag bis Freitag. Ja, sie hätten sogar noch Verständnis dafür, dass bei geringerem Frequenzaufkommen des Publikums oder der Kundschaft beispielsweise der Montag geschlossen bleibt. Dass aber pro Fünf-Tage-Woche zwei ganze Tage und zwei Vormittage der Zugang des Publikums unterbunden wird, das ist dann schon etwas übertrieben.

Und wenn Sie jetzt immer noch glauben, das gibt es nicht, dann empfehle ich Ihnen einmal, am Schalter unserer Gemeindeverwaltung hier in Birsfelden mit irgend einem Anliegen vorzusprechen. Sie achten sich vielleicht nicht gerade auf den Wochentag und ziehen los. So haben Sie die grosse Chance, vor verschlossener Schiebetüre zu stehen. Achselzuckend und echt frustriert zotteln Sie kopfschüttelnd wieder von dannen, nachdem Sie sich die effektiven Öffnungszeiten gemäss Markierung nachhaltig eingepägt haben.

So geht mein Wunsch an die Gemeindeverwaltung: Ändert eure Öffnungszeiten. Geht über die Bücher und schaut in die Richtung echter Kundenfreundlichkeit. Es wird niemandem ein Zacken aus der Krone fallen. Bestimmt nicht!

* ist leicht frustriert

Polizei

Starkregen fordert Einsatzdienste

Das Unwetter am letzten Sonntag hielt die Polizei Basel-Landschaft auf Trab.

Wenn die Mücken tief fliegen, sagte eine Dame am Wasser, dann kommt bald Regen. Das war am vergangenen Sonntagnachmittag bei rund 30 Grad mit Sonnenschein. Es wird wohl stimmen. Denn um 19 Uhr gingen in der Region Platzregen runter, die sich wie eine Dusche anfühlten, und die Temperatur sank innert Minuten auf 22 Grad. Auf der Basler Seite des Birsköpfli suchten die Gäste der Veranda Pellicanò mitsamt ihren Stühlen Unterschlupf unter dem Birskopfsteig.

Die Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft verzeichnete wegen der starken Regenfälle ab 19 Uhr etwa 30 Meldungen. Acht



Der verregnete Sonntagabend am Birsköpfli: Um 19.30 Uhr war der Spuk schon vorbei, bevor es später am Abend wieder schüttete. Foto Patrick Herr

Einsätze hatte die Feuerwehr in der Gemeinde Röschenz. Sechs Mal musste sie in Liestal ausrücken. Auch weitere Gemeinden, vor allem im Laufental, waren betroffen. Meist waren Keller überflutet. Di-

verse Strassen in der Region wurden zudem durch umgekippte Bäume blockiert. Die letzten Meldungen gingen gegen 21 Uhr ein. Es kam nur zu Sachschäden. Personen wurden keine verletzt. Patrick Herr

reinhardt

**Sie denken, Sie kennen Basel?
Wir wetten, es gibt auch für Sie noch viel zu
entdecken!**

Dominik Heitz



Stadtjäger

Ein Spaziergang zu Basels
versteckten Besonderheiten

**Jetzt
erhältlich**

Dominik Heitz
Stadtjäger
*Ein Spaziergang zu Basels
versteckten Besonderheiten*
176 Seiten, kartoniert
CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2218-8

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

OG Gimpel Arealfest mit Kleintierschau



Die OG Gimpel schützt Natur und Kulturgut, wie das Schweizerhuhn, das zu den seltenen Schweizer Nutztierassen gehört.

Foto zVg

BA. Seit 1899 pflegt die Ornithologische Gesellschaft (OG) Gimpel Birsfelden die Haltung und Zucht von Kleintieren und engagiert sich für den Vogelschutz.

Wie in jedem Jahr veranstaltet der Verein im August sein Arealfest mit einer Kleintierschau. Es werden verschiedene Rassen von Hühnern, Kaninchen und Ziervögeln präsentiert. Vor Ort geben die Züchter gerne Auskunft zu Haltung, Pflege

und Zucht der Tiere. Zum Fest gehören neben Grill und Getränken der Holzofen, aus dem der Pizzaiolo die beste Pizza zwischen Birsfelden und Muttenz zaubert.

Der Präsident Steven Tirrito und alle Mitglieder der OG Gimpel laden Sie ein zum Arealfest am Samstag, 12. August, ab 11.30 Uhr im Familiengarten-Areal Scheuerrain.

<http://www.og-birsfelden.ch>

Polizei Brand bei der Fritz Bertschi AG



Beim Eintreffen der Feuerwehr und der Polizei drang bereits starker Rauch aus dem Gebäude.

Foto Polizei Basel-Landschaft

BA. Im Fabrikationsgebäude der Fritz Bertschi AG an der Rührbergerstrasse in Birsfelden kam es am Montag, 24. Juli, zu einem Brand. Verletzt wurde niemand. In dem Gebäude wird der bekannte Bertschi-Kaffee hergestellt.

Die entsprechende Meldung war um 8.16 Uhr in der Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft in Liestal eingegangen. Beim Eintreffen der Feuerwehr und der Poli-

zei drang bereits starker Rauch aus dem Gebäude. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei erhitze sich in dem Firmengebäude eine Maschine so stark, dass es zum Brand kam. Sämtliche Mitarbeiter konnten das Gebäude rechtzeitig verlassen. Die Feuerwehr hatte das Feuer rasch unter Kontrolle.

Als Brandursache steht ein technischer Defekt an der Maschine im Vordergrund.

Anzeige

LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

Waschen, backen, kochen, kühlen,
spülen und Zubehör.

Luxor-Service®
für alle Haushaltsgeräte,
schnell und unkompliziert.

0800 826 426

luxorhaushaltsapparate.ch
Alle bekannten Qualitätsmarken!
Fabrikmattenweg 10
Arlesheim

Veranstaltungen

Flohmarkt in den Hagnauer Gärten

BA. Am Samstag, 19. August, findet im Hof der Wohnbaugenossenschaft Hagnauer Gärten ein Flohmarkt statt. Eine gute Gelegenheit also, um stöbern zu gehen. Für Verpflegung ist gesorgt, der Flohmarkt findet bei jeder Witterung statt, und das von 10 bis 16 Uhr.

Wer hingegen einen Stand haben möchte, um seine Sachen unter die Leute zu bringen, kann sich unter der E-Mail-Adresse melouny@gmx.net anmelden. Bitte beachten Sie: Es sind keine unmittelbaren Parkmöglichkeiten vorhanden.

Ländlerchilbi neu auf Schulplatz Sternfeld

Am Samstag, 19. August, findet wie gewohnt die Ländlerchilbi des Quartiervereins Sternfeld statt. Neu findet dieser Event auf dem Schulhofplatz des Sternfeld-Schulhauses und nicht unter den Arkaden statt.

Bei Gegrilltem (Plätzli, Bratwurst oder Chlöpfer) mit oder ohne

Kartoffelsalat oder einem gluschtigen Thonbrötli, mit einem Glas Wein, einem kühlen Bier oder einem «Mineralwässerli» und zum krönenden Abschluss mit einem feinen Stück Kuchen, lauschen Sie den heimatischen Klängen und den lüpfigen Ländlern der Musikanten.

Mitwirkende in diesem Jahr sind die Mühlematt-Musikanten, das Schwyzerörgeli-Trio Eggflue, die Schwyzerörgeli Fründe Eggfluh mit Grossformation sowie das Quartett Flüeblüemli.

Der Anlass findet von 17 bis 22 Uhr statt, und das wie gewohnt bei jeder Witterung.

Brigitte Schafroth Bendel,
Quartierverein Sternfeld

Grosses Kinderfest auf der Migroswiese

Die Birsfelder Kirchen und Scharen sowie weitere Institutionen organisieren zum 19. Mal das Kinderfest in Birsfelden. Es findet am Samstag, 19. August, ab 13 Uhr auf der Migroswiese und im Garten des reformierten Kirchgemeindehauses statt. Wie in den vergangenen Jahren wer-

den diverse Attraktionen angeboten. Kinder im Alter von zwei bis zwölf Jahren können sich im Harasenklettern üben, mit Loopyballs so richtig Dampf ablassen, im Tore schiessen duellieren oder auf der «Gumpimatte» austoben. Auch weitere Angebote wie beispielsweise Schminken, Fischlispel, Schlangensbroten und die Seilbrücke können wieder besucht werden. Die grossen Besucherinnen und Besucher können sich in der Kaffeestube mit Getränken und Gebäck verköstigen.

Wenn Sie gerne einen Beitrag zum Fest leisten wollen, können Sie ab 11 Uhr Kuchen im Kirchgemeindehaus oder auf der Migroswiese abgeben. Falls Sie gerne bei der Postenbetreuung, dem Auf- oder Abbau mitmachen wollen, melden Sie sich unter der E-Mail-Adresse kids@g3basel.ch.

Bei schlechtem Wetter findet das Kinderfest im G3 Basel in der Sternfeldstrasse 14 statt. Cédric Will



Ferien

Etwas für den Eiskasten – das Revival der guten alten Postkarte

Die Postkarte behauptet hartnäckig ihren Platz in unserer Ferienkultur. Ein Plädoyer für Briefmarken und Kaffiflecken.

Von Patrick Herr

Manche Dinge bleiben ewig gleich. Plattformen und Mittel mögen ändern, aber das Prinzip bleibt dasselbe. Das gilt auch für die vielen lieben Grüsse aus den Ferien, die Postkarten. Sicher, Facebook, SMS und Whatsapp sind schneller und einfacher. Aber analog fühlt sich wärmer an und ist angenehm langsam. Oder um es mit den Worten eines befreundeten Schreinermeisters zu sagen: «Algorithmen sind praktisch, aber Holz ist heimelig.»

Womit wir zum Eiskasten kommen. Der spielt eine ganz zentrale Rolle, wenn es um Postkarten geht. Der Eiskasten ist ein News-Hub. An die Eiskastentür klebt man Erinnerungen («Geburtstag Schorsch Sonntag»), Kurznachrichten («Im Ausgang, Reste zum Aufwärmen im Töpfer»), Kinderzeichnungen («Beschts Mammi») und natürlich: Postkarten. Kleb mal ein Whatsapp an den Eiskasten. Das macht keinen Spass.

Karten für die ganze Korona

Sagt übrigens auch Lea Wertheimer, Sprecherin der Schweizer Post. Die Post spüre, dass ihre Kunden immer mobiler und immer digitaler werden. Aber Postkarten machen nach wie vor Freude. Wertheimer: «Eine von Hand geschriebene Postkarte drückt weit mehr Wertschätzung aus als ein SMS.»

In einer Zeit, in der vieles unecht und unpersönlich ist, wird Authentizität wieder und sogar immer mehr geschätzt. Mit Smartphone wird verzweifelt versucht, Retro-Feeling zu erzeugen. Das Föteli für die Whatsapp-Nachricht wird mit Filter auf Polaroid-Bild gestylt und soll so Retro-Feeling vermitteln. Liebe Millennials und ihr digital Nativen, nehmt zur Kenntnis: Das funktioniert nicht, es hat keinen Soul, es ist fake.

Auf der Postkarte habe ich eine selbst befeuchtete und von Hand positionierte Briefmarke, eine handschriftliche Nachricht und im besten Fall auch einen Kaffiflecken. Das lebt, das umarmt dein Herz, das ist authentisch. Aber



Postkarten machen mehr Spass als ein Whatsapp und kleben besser am Eiskasten. Hier Postkarten aus Rimini, Davos, Bellaria, Montana, Trelleborg, Rolle, Orlando, Lido di Jesolo, Gstaad, Saint-Tropez, Ibiza, Buochs, Lugano, Rio de Janeiro, Bettmeralp (von links oben nach rechts unten).

Foto Patrick Herr

Postkarten sind auch aufwendig, wie wir uns erinnern.

Sie kennen das sicher noch. Ferienvorbereitung. Daheim die Adressen der Freunde aufschreiben und die Liste ja nicht verhöhnen. Am dritten Tag am Ferienzweck dann: «Nein, jetzt gehst du nicht baden, jetzt gehen wir an den Kiosk, du darfst die Karten aussuchen.» Die Karten, das sind alle Karten, für die ganze Korona. Auch wenn die Motive oft Mist waren – 25 Karten mussten her und vor allem empfangergerecht aufgeteilt werden.

Du kannst ja nicht dem Grossbabe und dem Gotti dieselbe Karte schicken. Weil die zwei immer zusammen kaffeeln und sich wahrscheinlich die Karte zeigen. Und Onkel Ruedi sieht nichts mehr, darum kriegt er nicht die schöne Luftaufnahme mit dem Hotel, sondern das grosse Bild vom Platz mit dem Denkmal. Das ist zwar doof, aber auch mit Flaschenbodenbrille erkennbar.

Und dann das Theater mit der Schreiberei. «Was soll ich schreiben?» – «Etwas von hier und liebe Grüsse.» Und ich so: «Danke für den Tipp ...» Liebe Grüsse aus Italien waren vier Wörter und lange ein gutes Argument, sich zumindest bei

Tante Trudi (Nervensäge) und dem Cousin Marcel (*der* Vollpfosten überhaupt) ganz kurz zu fassen. Denn bis 1991 zahlte man weniger, wenn auf der Postkarte höchstens fünf Wörter geschrieben wurden. Sparen am richtigen Ort war das.

Und so haben wir gekritzelt («Gib dir gefälligst Mühe, gäll»), gezeichnet, viel und lieb gegrüsst, vom guten Essen und vom tollen Wetter geschwärmt, unterschrieben und ab und zu hat der Kaffee auf die Karte getropft oder das Glace einen Schmierfleck hinterlassen. So ist das halt.

Dann halt daheim einwerfen

Briefmarken abgeschleckt, auf die Karten gepappt und den Stapel in den Briefkasten an der Ecke geworfen. Im Zweifelsfall und in ganz fremden Ländern die Karten auch mal heimgenommen und in den PTT-Kasten am Bahnhof eingeworfen («Sonst kommt das Zeug nie an.») Man hat schliesslich Geld dafür ausgegeben, oder?

Heutzutage ist die Postkarte ein bisschen von damals und ein bisschen von jetzt. Man kann sich das mühselige Aussuchen von drögen und kitschigen Postkartenmotiven sparen, selber fotografieren und via App eine gedruckte Karte mit einem

eigenen Foto verschicken. Und das ist gut so, bei aller Wertschätzung für die Gemeindehäuser, Kirchen und Denkmäler dieses Landes. Und es funktioniert ganz einfach, das sei noch angefügt.

Die digitale Postkarte legt zu

Auf den digitalen Postkarten fehlen zwar die Handschrift, die Briefmarke und die Glaceflecken. Aber die Leute freuen sich immer noch und immer mehr, wenn sie eine Karte im Briefkasten haben.

Die Technologie vereinfacht diesen Vorgang und die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache. Als die Post 2014 die PostCard Creator App lanciert hat, wurden im ersten Jahr rund 800'000 Karten verschickt. 2016 waren es 6,6 Millionen und dieses Jahr dürfte diese Zahl weit übertroffen werden.

Es bleibt die Erkenntnis, dass die Postkarte immer noch lebt und nach wie vor beliebt ist. Die Digitalisierung hat dieses altmodische und so herrlich umständliche Medium neu belebt. Womit wir wieder beim Eiskasten sind. Meiner hat noch kein WLAN und auch kein Display. Dafür ganz viel Platz für Zetteli, Magnetli und ... Postkarten.

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 6. August: 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Agnes Valiy-Nagy, *Kollekte:* Verein Opferhilfe beider Basel.

Sa, 12. August: 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

So, 13. August: 10 h: Ökum. Segnungs-Gottesdienst zum Schulanfang in der reformierten Kirche, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Mi, 16. August: 14.30 h: Kaffeesatz, Gemeinsames Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im KGH und 14.30 h: Spielnachmittag für Erwachsene im KGH.

Do, 17. August: 14.30 h: Treffpunkt für Senioren im KGH

Fr, 18. August: 19.30 h: Come'n see im KGH.

Sa, 19. August: 13 h: Kinderfest auf der Migroswiese.

20 h: Leimentaler Kammerorchester Konzert in der reformierten Kirche.

So, 6. und 13. August: 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 3. oder 10. August, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche 5.–12. August: Pfarrerin Agnes Valiy-Nagy.

Amtswoche 13.–19. August: Sibylle Baltisberger.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 6. August: 10 h: Gottesdienst mit Eucharistie.

Mo, 7. August: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

Sa, 12. August: 17.30 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

So, 13. August: 10 h: Ökumenischer Gottesdienst zum Schulbeginn in der reformierten Kirche

Mo, 14. August: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

Mi, 16. August: 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa–Sa, 5.–12. August: Sommerlager der JS Basilisk.

So, 6. August: 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst (SB), parallel: Sommerferienkirche für Kinder.

Di, 8. August: Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, Tel. 061 821 78 61).

Mi, 9. August: 9.30 h: Bibelgespräch.

Do, 10. August: Ausflug der Generation 60+ (Angaben folgen).

So, 13. August: 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Arche-Noah-Fest: Familiengottesdienst zum Schulbeginn (SB), anschliessend Mittagessen/Aktion «Identitätsschlüssel».

Di, 15. August: Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, Tel. 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

Mi, 16. August: 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

Heilsarmee

Fr, 4. August: 19 h: Gebetstreffen in der Arche.

So, 6. August: 10 h: Regio-Gottesdienst, Gundeli, Frobenstrasse 20.

Mi, 9. August: 15 h: Singeinsatz Altersheim Käppeli, Muttenz.

Sa, 12. August: 14 h: Begegnungstreff Brocki Dreispitz, Leimgrubenweg 9.

So, 13. August: 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst zum Schulanfang, KiHo, Heilsi-Kaffi.

Di, 15. August: 14.30 h: Frauengruppe. 20 h: Übung Brass-Band.

Do, 17. August: 9.30 h: Babysong, für Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahren. 14.30 h: Austausch-Treffen.

19.30 h: Männertreff.

Fr, 18. August: 18 h: Beginn 24 h-Gebet.

19 h: Korpsleitungsrat, Gebet/Sitzung.

Sa, 19. August: 13 h: Ökumenischer Kindernachmittag auf der Migroswiese. 18 h: Ende 24 h-Gebet.

So, 20. August: 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst, KiGo.

Weitere Infos: www.heilsarmee-birsfelden.ch

Freie Evangelische Gemeinde

So, 6. August: 10 h: Gottesdienst.

Fr, 11. August: 18 h: JG – Autsch.

So, 13. August: 10 h: Brunch-Gottesdienst.

Mi, 16. August: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Do, 17. August: 19.30 h: Gemeinde-Abend.

So, 20. August: 10 h: Gottesdienst, Kinderhort/Kids-Treff.

Weitere Programmhinweise: www.feg-birsfelden.ch

Ökumene

Gottesdienst zum Schulanfang

Am Sonntag, 13. August, um 10 Uhr findet in der reformierten Kirche Birsfelden ein ökumenischer Schulanfang-Gottesdienst statt.

Mit dem Kindergarten- beziehungsweise Schuleintritt beginnt ein wichtiger Lebensabschnitt für die Kinder und auch für die Eltern. Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass wir mit den Kindergartenkindern und den Erstklässlern einen Gottesdienst zum Schulanfang feiern. Im Gottesdienst zum Thema «In Gottes Garten» bitten wir Gott um einen guten Schulanfang sowie um seinen Segen für die Kinder und die kommende Zeit.

Bitte beachten: Schulsack beziehungsweise Kindergartenäschli mitbringen!

Pfarrei Bruder Klaus, reformierte Kirchgemeinde

Evangelisch-reformierte Kirche

Mittwochnachmittag neu organisiert

Der «Kaffeesatz» und der Spielnachmittag fanden bisher immer am Mittwoch im 14-tägigen Wechsel im reformierten Kirchgemeindehaus statt. Nach der Sommerpause, ab 16. August, werden wir beide Angebote von 14.30 bis 16.30 Uhr miteinander verbinden. Spieltische erwarten Sie mit vielen Möglichkeiten wie beispielsweise Rommé, Jassen und Jokern. An den Kaffeetischen können Sie bei Kaffee und Kuchen verweilen. Kommen und Gehen sind jederzeit möglich.

Gemeinsames Singen am Senioren-Treff

Viel Liedmaterial hat es in unserer Kirchgemeinde und gern gesungen wird ganz besonders, wenn eine Begleitung am Klavier möglich ist. Gemeinsam mit Sylvia Wilhelm, unserer stellvertretenden Organistin, wollen wir am Treffpunkt für Senioren am 17. August um 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus nach Ihrem Wunsch Lieder singen und etwas zu Liedern hören. Zudem gibt es Kaffee und Kuchen sowie Zeit für Gespräche.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

0-44586

Wort zum Sonntag

Schlechte und gute Nachrichten

Von Wolfgang Meier*



Nachrichten aus aller Welt, zu meist schlechte, in den neuen Medien hören oder lesen wir

Und mit der Profitgier vieler Menschen leben wir auch hier

Besonders schwer ist es für die Menschen, die daran Schaden nehmen und darunter zu leiden haben

Die, welche durch viel Geld Macht gewinnen, breiten sich aus wie die Schaben

Und wir hier in Mitteleuropa sind auch nicht mehr von allem verschont

Und wir überlegen uns, ob es sich überhaupt noch lohnt

Der Klimawandel zeigt, in welche Richtung unsere Welt geht. Reagieren wir gut als Gemeinschaft in einem Staat, in vielen Staaten, bevor ein anderer Wind weht

Wir Menschen alle auf der ganzen Welt, sitzen im gleichen Boot

Wann sehen wir endlich, es ist kurz vor zwölf, die Farbe steht auf Gelb-Rot

Im Kleinen können wir als Einzelne im christlichen Geist viel Gutes tun

Und können dann am Abend ruhn

«Denn wenn einer alleine träumt, ist es nur ein Traum, wenn viele gemeinsam träumen, so ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit. Träumt unseren Traum» (Dom Helder Camara)

Gott setzt auf uns, fangen wir damit an

Doch wann?

Am besten gleich

Ich werde dann im Herzen ganz reich

Das macht mir immer noch Hoffnung und Mut

Es gibt so vieles in der Welt, was jedr Gutes tut

Über das Gute wird so wenig erzählt

Manche christlichen Gedanken klingen so gequält

Werden wir durch unser Handeln zu christlichen Boten in dieser Welt

Gott nimmt Platz in unserem Zelt

** katholischer Gemeindeleiter*

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Rudern

Stoffel setzt ein Ausrufezeichen

Der Coupe de la Jeunesse in Hazewinkel (Belgien) ist ein europäischer Junioren Länderkampf, an welchem heuer so viele Athleten unter 19 Jahren wie noch nie aus 13 Nationen teilgenommen haben. Vom RC Blauweiss Basel, der sein Clubhaus auf der Birsfelder Kraftwerkinsel hat, waren Janis Stoffel und Emanuel Poncioni durch den Schweizerischen Ruderverband selektioniert worden. Beide starteten in für sie gänzlich neuen Mannschaften, Stoffel im Doppelzweier und Poncioni im Doppelvierer, den beiden Bootsklassen, in denen sie Anfang Monat mit ihren Clubkameraden vom RC Blauweiss Basel an den Schweizer Meisterschaften reüssiert hatten.

Stoffel startete mit seinem Partner Vincent Huehn (Vésenaz) fulminant. Sie gewannen die Vorläufe an beiden Tagen, am Sonntag gar hauchdünn vor den Goldmedaillen-Gewinnern vom Vortag aus Frankreich. In den Finalrennen zollten sie jeweils ihrem frisch-frechen Auftritt vom Vorlauf Tribut und verpassten die Medaillenränge (Rang 5/6). Dennoch setzte Stoffel mit dem Erreichen des Finalesbeiseinerinternationalen Einsatz ein Ausrufezeichen.

Poncioni's Team startete eher erhalten und steigerte sich über die Wettkampftage. Mit seinen Kollegen aus Thalwil, Sempach und Luzern erkämpfte sich Poncioni den 9. Schlussrang, der für die junge Mannschaft eine gute Leistung bedeutete.

Nora Fiechter, RC Blauweiss Basel

Basketball NLA

Das Kader nimmt definitive Konturen an

Björn Schoo bleibt und Guillaume Grédy kommt zu den Starwings, während Philippe Sager nicht mehr spielen kann.

Von Georges Küng

Bereits kurz nach Saisonende verlängerten der Jurassier Alexis Herrmann (25, 178 Zentimeter) und der ehemalige Nachwuchs-Internationale Alessandro Verga (22, 191) ihre Verträge bei den «Wings». Innert gut einer Woche fanden die Unterbaselbieter die drei neuen Profispieler, welche die drei letztjährigen Amerikaner Octavius Brown, Chris Jones und Darell Vinson ersetzen werden. Als Spielmacher wurde der Kroatete Petar Babic (32, 190) verpflichtet. Viele Punkte erhofft man sich vom amerikanischen Flügel A.J. Hess (23, 201), der auch für die armenische Nationalmannschaft spielberechtigt ist. Und unter den Körben garantiert der Serbe Nemanja Calasan (32, 204) für Rebounds und Stabilität.

Noch ein Jurassier

Vierter Ausländer, und Teilzeit-Profi, ist der Routinier Björn Schoo (36). Der 213 Zentimeter grosse Deutsche zeigte vor allem in der Endphase der letztjährigen Meisterschaft,



Treffsicherer Routinier: Björn Schoo bleibt den Starwings eine weitere Saison erhalten. Foto zVg

warum er jahrelang in höchsten europäischen Ligen gespielt hatte. Und mit einer Freiwurfquote von sagenhaften 80 Prozent wies Schoo, für einen Center aussergewöhnlich, die drittbeste Freiwurfquote aller NLA-Akteure auf. «Björn ist ein ganz wichtiger Eckpfeiler in unserer Mannschaft und ist mit seiner Er-

fahrung, gerade in hektischen Phasen, mehr als wertvoll», so Cheftrainer Roland Pavloski.

Und mit Guillaume Grédy (21, 194) kommt der dritte Jurassier, nach Herrmann und Calasan, von der Ajoie nach «Blätzbums». Der smarte Flügelspieler erhielt im NLA-Team der Red Devils, wie der BC Boncourt im Volksmund genannt wird, wenig Einsatzminuten. Andererseits war Grédy seit drei Jahren der Topscorer der U23-Equipe in der 1. Liga, wo er nicht selten 20 und mehr Punkte erzielte.

Was passiert mit Fuchs?

«Es wird meine Aufgabe sein, Guillaume, mit Hilfe seiner neuen Teamkollegen, näher an die NLA zu bringen. Ich bin sicher, dass wir am integren Nachwuchstalent noch sehr viel Freude haben werden», so Pavloski. Dazu steht der Birsfelder im Kontakt mit zwei weiteren Spielern, damit das Kader überhaupt, inklusive Junioren, zwölf Spieler umfasst.

Den Verein verlassen wird dagegen Philippe Sager (23, 197), der aus Studiengründen nicht mehr auf diesem Niveau spielen kann. Offen bleibt somit nur noch die Personalie von Teamcaptain Joël Fuchs. Der 28-jährige Zürcher, der in seine zehnte (!) Saison mit den Starwings gehen würde, tut sich schwer, den neuen Vertrag zu unterzeichnen.

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Muskelkater, Sportunfälle – Vorbeugen und Behandeln



Ein Warm-up ist unerlässlich
Neben Gesundheit und Spass sowie dem Wunsch, fit und trainiert zu sein, sind das Erfahren von Grenzen wie auch das Erreichen persönlicher Leistungsziele wichtige Motive beim Sporttreiben. Kein Wunder, kommt es beim Sport immer wieder zu kleineren und grösseren Verletzungen. Um

Sportverletzungen vorzubeugen, ist ein allgemeines Aufwärmen (Warm-up) vor jeder sportlichen Leistung deshalb unerlässlich. Ein erwärmter Körper ist leistungsfähiger und vor allem weniger verletzungsanfällig. Aufwärmübungen und Dehnübungen können den Körper auf die sportliche Betätigung vorbereiten.

Verstauchung? Prellung? Muskelkater?

Für den unerfreulichen Fall, dass Sie sich beim Sport verletzt, gibt es als Sofortmassnahme eine allgemein gültige Regel – die PECH-Regel: Pause, Eis (kühlen), Compression (Druckverband) und die betroffenen Gliedmassen hochla-

gern. Hierzu eignet sich die **Dermaplast Sport Active CoolFix** Bänder, welche bis zu zwei Stunden angenehm kühlend wirkt. Auch **Arnica** gehört in jede Sporttasche. Es gilt im Notfall als Nummer-eins-Mittel der Homöopathie bei Sportverletzungen. Rasch angewendet wirkt esschmerzlindernd, stillt Blutungen, vermindert die Entstehung von Schwellungen und begrenzt die Ausbreitung von Blutergüssen. Die Zeit der Bewegungseinschränkungen lässt sich damit spürbar reduzieren. Muskelkater, Verspannungen und Krämpfe sind meist treue Begleiterscheinungen bei übertriebener sportlicher Aktivität. Hier kann Ihnen das **Selomida** Muskeln der

Schüssler-Salze helfen, die Beschwerden unterstützend zu therapieren.

Als sinnvolle Ergänzung für alle Sportbegeisterten empfehlen wir **Burgerstein Sport**, um den Nährstoffbereich abzudecken.

Haben Sie Fragen?

Wir beraten Sie gerne in der TopPharm Apotheke Gächter!

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden
Chrischonastrasse 2
4127 Birsfelden
Telefon 061 261 66 00
Fax 061 261 66 01

Fussball 2. Liga regional

Beim FC Birsfelden weht auf mehreren Ebenen ein frischer Wind

Der Traditionsverein hat eine Sportkommission, acht neue Spieler und mit Yves Kellerhals einen neuen Trainer.

Von Alan Heckel

Zum Gespräch mit dem BA erscheint Yves Kellerhals nicht durch den Haupt-, sondern durch den Seiteneingang im Sterneneingang. Es ist ein weiteres kleines Indiz dafür, dass sich der neue Trainer des FC Birsfelden an seiner Wirkungsstätte bestens auskennt. Denn der 27-jährige Leimentaler hat einen beträchtlichen Teil seiner Kindheit hier verbracht.

Von Aufstellungen fasziniert

Verantwortlich dafür war sein Vater Peter, der zu 1.-Liga-Zeiten der Birsfelder eine feste Grösse auf der Liberoposition gewesen war. An diese Zeiten kann sich der Sohn nicht mehr erinnern, «aber ich habe hier vielen seiner Senioren-Spiele beigewohnt. Ich weiss auch noch, dass er als 47-Jähriger mal in der 2. Mannschaft ausgeholfen hat.»

Yves Kellerhals' Weg in den Fussball war also quasi vorgegeben. Im F-Juniorenalter trat der Oberwiler seinem Stammverein bei und durchlief – meistens spielte er als Innenverteidiger oder «Sechser» – sämtliche Altersstufen. Ein paar Partien absolvierte der grossgewachsene Defensivspieler auch im «Eins» des FCO, doch ein Kreuzbandriss setzte seiner Aktivkarriere ein frühes Ende.

Zu diesem Zeitpunkt hatte der Kaufmann allerdings längst die Weichen für eine Trainerkarriere gelegt. «Schon als ich ein kleiner Junge war, haben mich die Aufstellungen der Teams fasziniert. Vor Spielen des FC Basel oder internationalen Partien im TV habe ich immer die Aufstellungen studiert und mich gefragt, wie ich aufgestellt hätte», erzählt Kellerhals. Er belegte früh Trainerkurse und war noch im Teenageralter für die F- und E-Junioren des FC Oberwil (mit)verantwortlich. Später stand er auch noch bei den Oberwiler Frauen und B-Junioren sowie den B-Junioren des SC Binningen an der Linie. «Es hat mir gefallen, Spieler zu entwickeln.»

Der nächste Schritt war eine «Rückkehr» zum FC Birsfelden, wo



Jung, dynamisch und mit konkreten Vorstellungen: Yves Kellerhals will den FC Birsfelden wieder in die vordere Tabellenhälfte führen.

Foto Alan Heckel

er als Assistent von Stefan Krähenbühl in der Saison 2015/16 seine ersten Erfahrungen im Aktivfussball machen konnte. «Ich hatte grosses Glück, mit Stefan arbeiten zu können. Ich kannte ihn vorher nicht, aber er hat sich fachlich und menschlich als Super-Typ erwiesen», erzählt Kellerhals und ist zudem froh darüber, «dass er mich mit vielen Kompetenzen ausgestattet und mir viel Verantwortung übertragen hat.»

Enorme Fachkompetenz

Das Duo Krähenbühl/Kellerhals zog anschliessend zum SC Dornach weiter, wo nach einer halben Saison Schluss war. Während der Cheftrainer eine Auszeit vom Fussball nahm, trat der ehemalige Assistent seine erste Stelle als Hauptverantwortlicher bei einer 2.-Liga-Mannschaft an. Wegen Unstimmigkeiten mit der Vereinsleitung wegen der Durchführung eines Trainingslagers endete Kel-

lerhals' Engagement bei der AC Rossoneri aber, bevor die Rückrunde losgegangen war.

Mit halbjähriger «Verspätung» kommt der Inhaber des D-Diploms nun dazu, ein Team in der regionalen 2. Liga zu coachen. Die neu gegründete Sportkommission des FC Birsfelden bestehend aus Ex-Trainer Marcel Hottiger und den ehemaligen Spielern Dominik Hürner und Peter Kellerhals will den Traditionsverein zum 100-Jahr-Jubiläum 2020 wieder zu einem Spitzenteam in dieser Stärkeklasse machen. «Es weht ein frischer Wind im Club. Die sportliche Fachkompetenz dieses Trios ist enorm», sagt Yves Kellerhals, der zum Nachfolger von Roland Sorg ausserkoren wurde und auf dem Trainerstuhl die neuen Impulse umsetzen soll.

Dabei kann der Jungtrainer auf eine mit acht neuen Spielern verstärkte Mannschaft (bei nur zwei Abgängen) zurückgreifen. «Marcel Hottiger und ich haben bei der ge-

nauen Kaderanalyse schnell gemerkt, dass wir «breiter» werden müssen», so Yves Kellerhals. Mit einem 25-Mann-Kader herrsche nun ein gesunder Konkurrenzkampf im Team. Der breite Kern an Spielern, die seit Jahren zum «Eins» gehören, steht der neuen Situation positiv gegenüber. «Letzte Saison hat sich die Mannschaft oft von selbst aufgestellt. Manchmal waren nur zwölf Leute im Training. Die Spieler wussten, dass es so nicht weitergehen kann.» Dementsprechend hegt der neue Chef auch keine Befürchtungen, dass sich ein Graben zwischen den Birsfeldern und den Neuen aufbauen könnte. «Zum einen haben wir bei den Zuzügen auch auf den Charakter geachtet und zum anderen die Neuen immer gut aufgenommen und innerhalb weniger Monate zu «eigenen» gemacht.»

Guter Draht ist wichtig

Und wie soll der FC Birsfelden unter dem neuen Chef auftreten? «Wir wollen aktiv, dynamisch und gut organisiert spielen und als Einheit gegen den Ball auftreten», lautet seine Kurzversion. Zudem verrät Yves Kellerhals, dass er in seinem Führungsstil grossen Wert auf Empathie legt. «Ich möchte einen guten Draht zu meinen Spielern haben!»

Den ersten Ernstkampf der Spielzeit 2017/18 bestreiten die Hafenstädter am Sonntag, 13. August, auswärts beim FC Türküçü (13 Uhr, Bachgraben). Auf dem Papier eine machbare Aufgabe, doch der FCB-Trainer, der übrigens vom langjährigen Abwehrchef Marco Manna assistiert wird, warnt davor, den Aufsteiger zu unterschätzen: «Türküçü wird Herzblut, Leidenschaft und die Aufstiegseuphorie in die Waagschale werfen. Wir müssen diesen Gegner sehr ernst nehmen.»

Das Saisonziel des Vereins, der in den letzten Jahren stets um den Klassenerhalt kämpfte, ist übrigens ein Platz in der vorderen Tabellenhälfte. «Das ist ambitioniert, aber machbar», findet Yves Kellerhals. Es weht halt ein frischer Wind beim FC Birsfelden.

Transfers FC Birsfelden:

Abgänge: Salvatore Clemente (Möhlín), Boban Jevremovic (Pratteln).

Zuzüge: Salem Fahdy (Muttentz II), Ruben Flores, Zoran Jankovic, Gleison Silva dos Santos (alle Dornach), Eric Fluri (FC Münchenstein), Enes Golos (Bosna Basel), Onur Gültekin (Rheinfelden), Valerio Ronchi (Concordia).

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 31/32/2017

Am 5. August ist wieder Bauernmarkt!



Selbstgemacht. Ob Konfi, Sirup, Holzofenbrot oder Zopf: Alle am Bauernmarkt angebotenen Produkte stammen direkt vom Erzeuger oder von befreundeten landwirtschaftlichen Betrieben.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Der Bauernmarkt ist die Gelegenheit, um mitten im Dorf direkt vom Erzeuger saisonale Frischprodukte und Spezialitäten einzukaufen. Am 5. August sind die Landwirte das nächste Mal in Birsfelden.

Wer hätte das gedacht: Seit nun schon fast zehn Jahren gehört der immer am ersten Samstag im Monat stattfindende Bauernmarkt zum Dorfbild. Bald ist es wieder so weit: Am 5. August werden von 9 bis 12 Uhr die rot-weiss gestreif-

ten Marktstände beim Brunnen auf dem Zentrumsplatz aufgestellt. Landwirtschaftliche Betriebe aus dem Baselbiet, aber auch aus der weiteren Region und dem Fricktal sowie die Gemüsefrau aus dem Elsass sind vor Ort und bieten an ihren Ständen ihre Frischprodukte unter freiem Himmel an.

Erntezeit

Gerade in den Sommermonaten haben unsere Bauern alle Hände voll zu tun. Viele Früchte- und Gemüsesorten sind jetzt erntereif und haben

Saison. Ausserdem gibt es alles, was es für einen währschaften Sonntagsbrunch sonst noch so braucht: von selbstgemachter Konfitüre mit Früchten vom eigenen Hof über knuspriges Brot und feine Zöpfe bis hin zu herzhaftem Alp-Käse. Sogar frische Blumensträuße und Gestecke für die Tischdekoration sind im Angebot.

Schauen Sie vorbei und profitieren Sie von der feinen Auswahl. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die mitwirkenden Bauernbetriebe und die Marktkommission Birsfelden

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

12. Juli 2017

Güttler-Sala, Hilda
geb. 25. November 1923, von Deutschland, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Birsfelden.

17. Juli 2017

Dockweiler, Markus
geb. 5. März 1965, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Birsfelden.

18. Juli 2017

Zimmermann-Diebold, Lina
geb. 3. August 1925, von Döttingen AG und Spreitenbach AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Birsfelden.

24. Juli 2017

Borgolotto, Sante
geb. 31. Oktober 1939, von Italien, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Basel.

25. Juli 2017

Gloor-Spälti, Rita
geb. 17. Februar 1934, von Leutwil AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Birsfelden.

25. Juli 2017

Haas-Respinguet, Ruth
geb. 30. Mai 1927, von Waldenburg und Birsfelden, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Birsfelden.

28. Juli 2017

Uehlinger-Erb, Heinz
geb. 15. April 1940, von Basel und Neunkirch SH, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Basel.

30. Juli 2017

Hürner-Wiedemann, Marcel
geb. 19. Januar 1924, von Aarau, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Birsfelden.

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 519: 2137 m² mit Mehrfamilienhaus, Baslerstrasse 24, Mehrfamilienhaus, Baslerstrasse 26, Mehrfamilienhaus, Schillerstrasse 8, Mehrfamilienhaus, Schillerstrasse 10, Mehrfamilienhaus, Zwinglistrasse 9, Mehrfamilienhaus, Zwinglistrasse 7, Gartenanlage «Birmatt». Veräusserer: Axa Leben AG, Winterthur, Eigentum seit 27.4.1953. Erwerber: Pensionskasse für den Aussendienst der Axa-Gesellschaften, Winterthur.

Birsfelder Marktkalender 2017

Samstag	5. August	9–12 Uhr	Bauernmarkt
Samstag	2. September	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Birsfelder Strolchen) Jubiläum – 10 Jahre Bauernmarkt
Mittwoch	6. September	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	7. Oktober	9–12 Uhr	Bauernmarkt
Samstag	28. Oktober	10–16 Uhr	Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz
Samstag	4. November	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Birsfelder Strolchen)
Samstag	2. Dezember	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld-Rueche)
Mittwoch	6. Dezember	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz



Aufgebot zur obligatorischen Rekrutierung der Feuerwehr



Einsatz! Für die vielen verschiedenen Aufgaben einer modernen Hilfeleistungsorganisation braucht die Feuerwehr genügend Personal. Am 17. August 2017 findet für alle aufgebotenen Personen die obligatorische Rekrutierung statt.

Fotos Feuerwehr Birsfelden, PR-Medienstelle

Gemäss § 5 Abs. 1 und 2 Feuerwehrreglement der Gemeinde Birsfelden vom 9. und 10. Dezember 2013 sind alle Einwohnerinnen und Einwohner vom 21. bis 45. Altersjahr feuerwehrdienstpflichtig.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Jahrgangs 1997 sowie die Neuzuzüger/innen der Jahrgänge 1996 bis 1982 (Zuzugsdatum zwischen 1.8.2016 und 31.7.2017) sind deshalb wie folgt zur obligatorischen Feuerwehr-Rekrutierung aufgeboten:

Donnerstag, 17. August 2017,
19.30 bis 21 Uhr
Feuerwehrdepot, Hofstrasse 4,
4127 Birsfelden.

Das Erscheinen an der Rekrutierung ist **obligatorisch**. Sollten Sie dem Aufgebot keine Folge leisten können, müssen Sie sich abmelden. Bei unentschuldigtem Fernbleiben kann der Gemeinderat gemäss § 16 Abs. 1 Feuerwehrreglement eine Busse aussprechen.

Begründete Entschuldigungen richten Sie bis spätestens 10 Tage vor der Rekrutierung schriftlich per E-Mail an: daniel.lerch@birsfelden.bl.ch oder an die folgende Postadresse:

Einwohnergemeinde Birsfelden
Abteilung Feuerwehr
Hardstrasse 21
4127 Birsfelden.

Eine *telefonische Abmeldung* ist *nicht möglich!*

Konsequenzen bei unentschuldigtem Fehlen

Fehlen Sie am obligatorischen Rekrutierungsanlass unentschuldig, hat dies eine provisorische Bussenverfügung respektive einen Strafbefehl des Gemeinderates zur Folge (für Details siehe § 81a, § 81 und § 82 des Gemeindegesetzes).

Personenrettung, Ölwehr, Wasserschaden, Elementarereignis, Wespennest oder Fahrzeugbrand: Zur Erfüllung unserer vielfältigen Aufgaben sind wir auf einen ausreichenden Mannschaftsbestand angewiesen. Die Feuerwehr Birsfelden sucht deshalb Verstärkung.

Wir bieten Ihnen:

- eine komplette persönliche Feuerwehr-Schutzausrüstung und eine umfassende Ausbildung
- Einsätze, bei denen Sie Mensch und Tier in Notlagen helfen können
- Sold im Rahmen des Feuerwehrreglements.

Übrigens: Auch Personen, die nicht obligatorisch aufgeboten werden, aber Interesse am Feuerwehrdienst haben, dürfen gerne an diesem Abend erscheinen.

Weitere Informationen rund um die Feuerwehr finden Sie jederzeit unter:

www.feuerwehr-birsfelden.ch
Wir zählen auf Sie!

Ihre Feuerwehr Birsfelden





Offene Türen und Tore bei der Feuerwehr Birsfelden



Einmal mit einem Feuerwehrauto fahren. Dieser Bubentraum (und vielleicht insgeheim auch Wunsch vieler Mädchen) wird am Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Birsfelden gerne erfüllt.

Am Samstag, 12. August, öffnet die Feuerwehr Birsfelden ihre Hallentore und Fahrzeugtüren. Auf die Besucherinnen und Besucher wartet ein spannendes Programm in und um das Feuerwehrdepot.

Von 10 bis 17 Uhr ist rund um das Feuerwehrdepot an der Hofstrasse 4 einiges los. Am Tag der offenen Türe gibt es einzigartige

Attraktionen zu erleben. Wo sonst kann man eine Rundfahrt mit einem Feuerwehr-Oldtimer oder eine Ausfahrt mit der Drehleiter auf 30 Meter Höhe machen?

Daneben gibt es eine grosse Fahrzeug- und Geräteschau, Führungen durch das Feuerwehrdepot, einen Kinderplausch mit Wasserspritze und einen spannenden Wettbewerb mit tollen Preisen. Ausserdem präsentiert sich der



Hoch hinaus. Die Drehleiterausfahrt ist nur eine von vielen Attraktionen am Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Birsfelden am 12. August.

Fotos Feuerwehr Birsfelden/PR-Medienstelle, Daniel Lerch

Zivilschutz Birsfelden an einem Infostand als Partnerorganisation der Feuerwehr einem breiten Publikum. Und selbstverständlich ist auch für kulinarische «Notfälle» vorgesorgt: In der Festbeiz auf dem Depotplatz gibt es feine Spezialitäten vom grossen Feuerwehr-Grill.

Kommen Sie bei uns vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Ihre Feuerwehr Birsfelden

Geburtstags-Glückwünsche und Jubilare 2017

Als Wertschätzung gegenüber unseren Einwohnerinnen und Einwohnern gratuliert die Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit dem Birsfelder Anzeiger jeweils Jubilarinnen und Jubilaren mit hohen Geburtstagen und Ehepaaren mit Hochzeitsjubiläen.

Geburtstagsglückwünsche

Glückwünsche zu hohen Geburtstagen werden im «Birsfälderli» veröffentlicht. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, so melden Sie sich einfach direkt bei: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel

E-Mail: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Bei allen Jubilaren, die einen 90., 95. oder 100. Geburtstag feiern dürfen, werden die Glückwünsche des Gemeinderats vom Gemeindepräsidenten persönlich überbracht (nach vorheriger Anfrage durch die Gemeinde).

Hochzeitsjubiläen

Bei hohen Hochzeitsjubiläen (50, 60, 65 oder 70 Jahren) möchte der Gemeindepräsident den in Birsfelden wohnhaften Ehepaaren seine Glückwünsche persönlich aussprechen.



Überall für alle
Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40
7–12 / 14–17 Uhr
Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Krankenpflege:
Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:
Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40
(In der übrigen Zeit dürfen Sie gerne eine Nachricht auf die Combox sprechen)
Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Beratungstage:
Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)
Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Telefonsprechstunden:
Mo 8–9 Uhr
Di 17–18 Uhr
Fr 8–9 Uhr

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,
Samstag von 17 bis 19 Uhr
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeltritt:	CHF 6.–
10er-Abo:	CHF 54.–
Jahreskarte (nicht übertragbar):	CHF 220.–

Terminplan 2017 der Gemeinde

- **Samstag, 5. August**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Samstag, 12. August**
Tag der offenen Türe bei der Feuerwehr Birsfelden
- **Donnerstag, 17. August**
Feuerwehr-Rekrutierung
- **Mittwoch, 30. August**
Papiersammlung
- **Samstag, 2. September**
Bauernmarkt Zentrumsplatz

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Gemeindeverwaltung Birsfelden

Musikkorps

Grosses Interesse am Birsfelder Marsch

Unter dem Titel «Hilfe, uns fehlen die Worte!» lancierte das Musikkorps Birsfelden im Frühling einen Wettbewerb, um einen Liedtext zum Birsfelder Marsch zu finden. Nachdem die Abgabefrist nun vorbei ist, teilt das Musikkorps mit, dass 15 Einsendungen eingegangen sind.

Florian Dettwiler, der Präsident des Musikkorps, zeigt sich überrascht und hoch erfreut über den Rücklauf, der alle Erwartungen übertroffen hat. An dieser Stelle deshalb schon jetzt ein grosses Dankeschön an alle Dichter, Verskreschreiber und Interessierte für ihr Engagement in unserer Sache. Es liegt nun an der Jury, alle Einsendungen zu prüfen und schliesslich den Sieger und die weiteren Preisträger zu ermitteln.

Ende November, anlässlich des Jubiläumskonzerts 40 Jahre Musikkorps Birsfelden, sollen die Prämierten vorgestellt werden. Bis dahin liegt noch einiges an Arbeit vor der Jury: Sie wird nun die Liedtexte auf Inhalt, Eignung und vor allem auf die Übereinstimmung mit den Noten prüfen und bewerten. Das Musikkorps ist gespannt auf die Fortsetzung des Projekts und hofft natürlich, dass Sie es genau so sind.

Gerne wird das Musikkorps berichten, wenn es Neuigkeiten gibt, auch online unter wettbewerb.musikkorps.ch. *Musikkorps Birsfelden*

Rückbau hat begonnen



In der Ausgabe vom 30. Juni zeigten wir an dieser Stelle ein Foto des noch intakten Gebäudes an der Rütthardstrasse 4, vor dem bereits Mulden platziert waren. Mittlerweile ist der Rückbau in vollem Gange, wie diese Aufnahmen vom 25. und 26. Juli zeigen. Der Grund: Auch hier werden Alterswohnungen entstehen, die im Mai 2019 bezugsbereit sein sollen.

Sabine Knosala/Foto Marlies Kiefer

Birsfälderli gratuliert

BA. Wir haben zahlreiche Gratulationen für die kommenden zwei Wochen zu vermelden. Zuerst gratuliert das Birsfälderli allen Jubilaren und Jubilarinnen, die heuer den 80. Geburtstag begehen: Am 4. August feiert **Heinz Bernat** (Lärchengartenstrasse 24), am 9. August **Helga Leuthold** (Schulstrasse 30), am 13. August sowohl **Frieda Lutz** (Rheinstrasse 26) wie auch **Hans Hunkeler** (Drosselstrasse 26) und am 15. August **Karl Biemann** (Blauenstrasse 1).

Ihren 90. Geburtstag feiern am 14. August **Hermann Vuille** (Schulstrasse 24) und **Hans Stürchler** (Rheinparkstrasse 5).

Ihnen allen wünschen wir vom Birsfälderli einen tollen Geburtstag und alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Was ist in Birsfelden los?

August

- Sa 05. Bauernmarkt.**
9–12 Uhr, Zentrumsplatz
- Mi 09. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Sa 12. Arealfest.**
Mit Kleintierschau und Festbeiz. Ornithologische Gesellschaft Gimpel. Ab 11.30 Uhr, Familiengartenareal Scheuerrain.
- Mo 14. Christina Schwob erzählt Geschichten.**
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Mi 16. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Sa 19. Kinderfest.**
Diverse Attraktionen für Kinder von zwei bis zwölf Jahren. Birsfelder Kirchen. 13–17.30 Uhr, Migroswiese und Garten des reformierten Kirchgemeindehauses.

Konzert.
Mit der Männervokalgruppe Belo-Mir. 14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.

Ländlerchilbi.
Mühlematt-Musikanten, Quartett Fließblüemli sowie Schwyzerörgeli-Trio und -Grossformation Eggflue. Quartierverein Sternefeld. 17–22 Uhr, Sternefeld-Schulhausplatz.

Flohmarkt.
10 bis 16 Uhr, im Hof der Wohnbaugenossenschaft Hagnauer Gärten, Birseckerstrasse 47.

Mo 21. Geschichten mit Susi Fux.
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren. 10 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Christina Schwob erzählt Geschichten.
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Mi 23. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Fr 25. Schenk mir eine Geschichte.
Deutsch-türkische Geschichtenstunde für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern. 14–15.30 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Kunst x 4.
Vernissage der Ausstellung von Rosmarie Müller, Ruth Zähndler, Bea Herzog, Christine Schäfer. 19 Uhr, Museum.

Sa 26. Kunst x 4.
Ausstellung von Rosmarie Müller, Ruth Zähndler, Bea Herzog, Christine Schäfer. 14–17 Uhr, Museum.

Blues & Jazz.
Vier Blues- und Jazzbands. Musik Verein Event Arena. Ab 17.30 Uhr, Zentrumsplatz.

So 27. Kunst x 4.
Ausstellung von Rosmarie Müller, Ruth Zähndler, Bea Herzog, Christine Schäfer. 11–17 Uhr, Museum.

Mo 28. Christina Schwob erzählt Geschichten.
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Mi 30. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Kunst x 4.
Ausstellung von Rosmarie Müller, Ruth Zähndler, Bea Herzog, Christine Schäfer. 16–19 Uhr, Museum.

A night called Layla.
Treibstoff-Theatertage. Lesung/Performance. Miriam Coretta Schulte. 19 Uhr, Theater Roxy.

Fr 31. A night called Layla.
Treibstoff-Theatertage. Lesung/Performance. Miriam Coretta Schulte. 21 Uhr, Theater Roxy.

September

Fr 01. A night called Layla.
Treibstoff-Theatertage. Lesung/Performance. Miriam Coretta Schulte. 19 Uhr, Theater Roxy.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Kreuzwörter

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

BA. Die zwei Lösungswörter der Kreuzwörter, die im Monat Juli im Birsfelder Anzeiger erschienen sind, lauten «Erlebnisse» in der Doppelausgabe 27/28 und «Margeriten» in der Doppelausgabe 29/30.

Wir haben wiederum zahlreiche Zuschriften mit den richtigen Lösungswörtern erhalten. Unsere Glücksfee hat diejenige von Hanna Handschin aus Birsfelden gezogen. Sie darf sich über einen Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren der Gewinnerin herzlich und wünschen allen anderen Kreuzwörter-Fans weiterhin viel Spass beim Knobeln!



www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 585 Expl. Grossauflage
 1 421 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

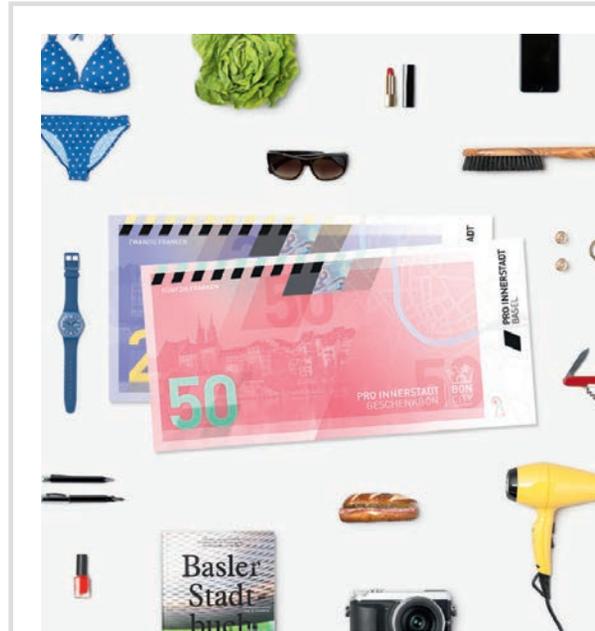
Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

berühmte Brücke in Venedig	Land des dolce far niente	Kultur im alten Schlacht... in Laufen	1	Zeitabschnitt	grünes Blattgemüse	Oper für Italiener	Marotten	lyrische Dichtung d. Griechen	SO-Asien: drittgrösste Insel der Welt	Ort (BL) am Fusse des Wisenbergs
du, auf französisch	Angehörige des alten indian. Adels (SA)	Sauce zum Eintauchen von Häppchen	4	beuteltartige Damenhandtasche	sein, 1.Prs. Präsens	anderes Wort für Gott	M.n. = sehr klein	unter keinen Umständen		
Ort für Roulette u.v.m.	chem. Zeichen f. Neodym	dieses Kraftwerk Birsfelden		Gesangsstück (Klassik)	Teil des Körpers	span.: Gold	man kann es in die Haare streichen			
er züchtet Bienen	3	Baum, passt zu Weihnachten								
daraus entwickelt sich die Blüte	Grossvater	Amtsperson d. Kirche				Plattform beim Haus	2	Internetadresse v. Guinea		
Edelmetall	alkohol., süssliches Getränk	Rhode Island, kurz				Lust, Verlangen		..er = ohne Inhalt		
Gelegenheit (mit k)	kurz für Kantonalbank	hohe Jasskarten	7	Obergewand d. Römer	geröstete Brotscheibe	er gehört z. Gewitter	positiv geladene Elektrode	baselländ. ch: dieses Portal	Opus (Werk), Abk.	berühmtes Werk von Homer
Früchte						südt. Stadt	9	Farbe Richtung rot		Abk. f. Staatsanwalt
Vorbau an Gebäuden	mit ihr schneiden Bauern Gras						10	Elektrobit, kurz	im Sommer dann das am Stil	
5				nicht hell leuchtend		trostlos, miserabel			eine Art europ. Pendant der NASA	8

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 29. August die drei Lösungswörter des Monats August zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!